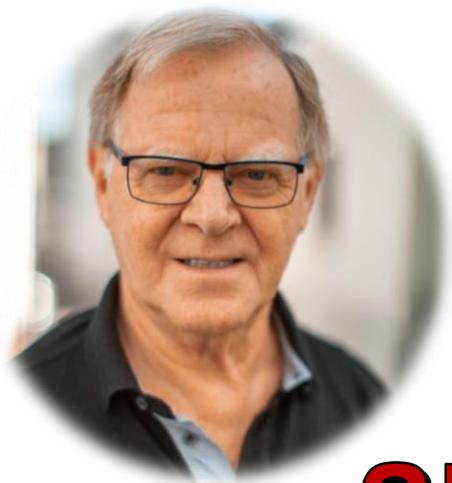


Die Spiele der Kreisoberliga und C-Liga Rheingau-Taunus
SV 1934 Hallgarten – SV Niederseelbach



**1000
Spiele
an der Pfeife**

Anstoß: Sonntag, 12.06.2022 / 15:30 Uhr
Zweite gegen Niederseelbach: Anstoß 13:00 Uhr
werden präsentiert von



Steinmetz **GmbH**
FLIESENFACHGESCHÄFT – MARMOR - MOSAIK

D-65375 Oestrich- Winkel Stadtteil Hallgarten Am Wiesenberg 5
Telefon: 06723 – 5395 Fax: 06723 – 1867
Mobil 0177 / 3155606
E-Mail: Info@Fliesen-Steinmetz.de www.fliesen-steinmetz.de
Ihr Meisterbetrieb im Rheingau

Metzgerei W. Ottes

Kennen Sie unseren Partyservice?
Ob nur Fleisch oder ein ganzes Buffet mit
Vor- und Nachspeise,
wir liefern nach Ihren Wünschen!
Auf Wunsch auch mit Besteck und Porzellan.

Keine Zeit zu kochen?
Probieren Sie unsere selbst gekochten Fertiggerichte
in vielen verschiedenen Sorten.
Auch ideal für den Urlaub!



Ihre Wünsche sind uns nicht Wurst!

Mühlstrasse 3 - 65375 Oestrich - Winkel - info@metzgerei-ottes.de - 06723/2077

www.sv-hallgarten.de



Vorschau

Eine merkwürdige Saison neigt sich dem Ende



Endlich rum... das werden vermutlich die meisten denken, wenn das letzte Spiel der Saison 2021/2022 gegen Niederseelbach abgepfiffen wird. Eine Saison, die es so sicherlich noch nicht gegeben hat. Nach den beiden abgebrochenen Spielzeiten ohne Absteiger der vergangenen 2 Jahre war es ein aufgeblähte Saison mit unzähligen Spielen. Viele Mannschaften mussten dem Tribut zollen, Es gab wohl niemals zuvor so viele Absagen und auch Komplettrückzüge, wie in der laufenden Saison. Und auch der SVH hatte große Probleme sein durchaus vorhandenes Potential konstant unter Beweis zu stellen. Nach durchwachsender Hinrunde lieferte die Mannschaft eine gute Vorbereitung ab, die ihren Höhepunkt sicherlich im starken Hessenpokalauftritt gegen Bayern Alzenau hatte. Auch die Spiele danach machten Hoffnung, doch fehlte am Ende immer auch ein wenig Glück. Wer weiß wie es gelaufen wäre, wenn man gegen Heftrich nicht den unverdienten Ausgleich gefangen hätte oder wenn Ricardo Moos in Eltville in letzter Minute den Ausgleich erzielt... doch so kam die Mannschaft immer mehr in einen Negativstrudel und am Ende fehlte zwischenzeitlich auch einfach der Glaube. Zudem mussten immer wieder Leistungsträger ersetzt werden, was der Kader so nicht auffangen konnte. Zwischenzeitlich standen 10 Stammspieler nicht zur Verfügung und der Abstieg war nicht mehr aufzuhalten. Erst in den letzten Wochen kam der SVH wieder zu seinen alten Tugenden und konnte über Einsatz und Moral drei Siege in Folge verbuchen. Dieser Aufschwung kam aber zu spät und so wagen die Hallgarter Buben einmal mehr einen Neuanfang in der A-Klasse. Mit Rückkehrer Robin Kliemt steht bereits eine gestandene Verstärkung parat und in der kommenden Woche soll eine weitere Verstärkung präsentiert werden. Zudem stoßen mit Mika Welty, Jonas Grösch und Martin Kempnich junge Talente mit potential zur Mannschaft, die fast komplett zusammenbleibt. Lediglich Ricardo Moos und sein Bruder Francesco wollen sich in der kommenden Runde verändern. Auch für unsere Zweite war es ein Saison mit Höhen und Tiefen. Nach schwachem Start konnte zum Ende der Hinrunde zum Höhenflug angesetzt werden und der Klassenerhalt war in greifbarer Nähe. Doch ähnlich wie bei der Ersten lief es in der Rückrunde schleppend und am Ende blieb ein 15. Platz, der ehrlicherweise auch die Stärke der Mannschaft widerspiegelt.

Nun gilt es mit beiden Mannschaften in der kommenden Saison mit dem gleichen Einsatz und Willen wie in den letzten Spielen zu Werke zu gehen und dann werden wir alle wieder Spaß am SVH haben!

Viel Spaß wünschen wir auch allen Zuschauern, Spielern und Schiedsrichtern bei den heutigen letzten Spielen im Rosental!



1. FC Kiedrich - SV 1934 Hallgarten 2:4 (2:1)

Bei fast schon hochsommerlichen Temperaturen auf der modernen Kiedricher Anlage samt übergroßem Platz konnte der SVH bis auf seine langzeitverletzten Akteure mal wieder fast aus dem Vollen schöpfen. Nach den Siegen über die Ra/Ma und den FV 08 Geisenheim ging der SVH auch durchaus selbstbewusst in die Partie trotz des bereits besiegelten Abstieges. Nach anfänglichem Schwung entwickelte sich jedoch von beiden Seiten ein Sommerkick, der auch den Witterungsbedingungen – auf dem Platz waren es wohl um die 30 Grad – zuzuschreiben war. Trotzdem ging der SVH nach einer Viertelstunde in Führung. Johannes Lahr servierte von der linken Seite für Rückkehrer Moritz Jandl, der sich die Chance nicht nehmen ließ und zum 0:1 einschob. Nach der Trinkpause ließ der SVH den Kiedrichern jedoch zu viel Räume. Nach einem eigenen Eckball konterte die Heimelf im Derby auf eigenem Platz. Ein ungestümer Einsatz im Sechzehnmeterraum: Elfmeter. Diesen verwandelte Ermer für den FCK eiskalt (36.) gegen Dennis Luckhardt, der die beiden etatmäßigen Keeper Marc Bonertz und Henri Solter (Urlaub) vertrat und vorher schon 90 Minuten in der zweiten Mannschaft agierte. Wenige Zeigerumdrehungen später drehte der Gastgeber durch Theis sogar die Partie per gekanntem Schuss in die lange Ecke. In der Halbzeit fand SVH-Spielertrainer Michael Klinkhammer, der mit Neu-Vater Christopher „Zico“ Hofmann auf der Sechs spielte, jedoch die richtigen Worte. Nach Wiederanpiff erhöhte der SVH die Schlagzahl und spielte jetzt besser. Im gesamten zweiten Durchgang hatte Dennis Luckhardt nichts mehr zu tun. Und nach vorne lief es jetzt auch. Eine halbe Stunde vor Schluss sorgte Alessio Desio nach starker Kombination über Ricardo Moos und Moritz Jandl für den hochverdienten Ausgleich. In der 70. Minute war es dann wieder der starke Jandl, der berechtigterweise in die Elf der Kreisoberliga berufen wurde und für die Führung sorgte. Die Entscheidung fiel dann circa acht Minuten vor Abpiff, als der SVH einen sehr vielversprechenden Angriff gegen hoch aufgerückte Kiedricher schon zu verspielen drohte, Alessio Desio den Ball mit seinem zweiten Treffer allerdings doch irgendwie noch im

Spielbericht

SVH zeigt einmal mehr Moral



Tor unterbrachte. Wenige Sekunden später hatte auch der eingewechselte Youngster Tim Schuck noch die hundertprozentige Gelegenheit für seinen ersten Treffer, scheiterte letztlich wohl aber an seiner Nervosität. Am Ende stand für den SVH also ein 4:2-Sieg des Willens und der Moral. Nun schon der dritte Dreier in Folge, hätte der SVH doch damit nur etwas früher in der Saison begonnen...



ERICH LUTZ
Elektromeister

Hattenheimer Straße 13
65375 Oestrich-Winkel
Telefon: 06723/2477

Elektroinstallation



MASCHINENBAU LEIS

Maschinenbau Leis GmbH, Hattenheimerstraße 1
65375 Oestrich-Winkel, Stadtteil Hallgarten, Tel 06723 7252
info@leis-maschinenbau.de, www.leis-maschinenbau.de

Süwag

Statistik SVH I

Desio und Hofmann gleich auf



Torschützen 1. Mannschaft

| Pl. | Spieler | Tore | Assists | Sp. |
|-----|--|------|---------|-----|
| 1. |  C. Hofmann | 12 | 7 | 32 |
| 2. |  A. Desio | 12 | 4 | 27 |
| 3. |  T. Kliemt | 6 | 0 | 24 |
| 4. |  R. Moos | 4 | 5 | 19 |
| 5. |  M. Jandl | 4 | 5 | 20 |
| 6. |  M. Starke | 2 | 6 | 26 |
| 7. |  J. Lahr | 2 | 6 | 32 |
| 8. |  F. Wolf | 2 | 0 | 7 |
| 9. |  M. Rezun | 2 | 0 | 29 |
| 10. |  M. Proksch | 1 | 1 | 14 |
| 11. |  B. Fiedler | 1 | 0 | 1 |
| 12. |  R. Nascimento da Silva | 1 | 0 | 11 |
| 13. |  J. Heep | 1 | 0 | 22 |

Torschützen Kreisoberliga Top 3

| Pl. | Spieler | Tore | Assists | Sp. |
|-----|--|------|---------|-----|
| 1. |  D. Faist SG RaMa | 42 | 8 | 32 |
| 2. |  B. Atas Presberg | 40 | 6 | 32 |
| 3. |  J. Reil Wallrabent. | 35 | 11 | 32 |

Tabelle

Walsdorf ist Meister, SVH, Seitzenhahn und Heftrich steigen ab



Tabelle Kreisoberliga Rheingau-Taunus 35. Spieltag

| Pl. | Team | Sp. | S-U-N | Tore | Diff. | Pkt. |
|-----|--|-----|---------|--------|-------|------|
| 1. |  Walsdorf | 35 | 27-6-2 | 100:30 | 70 | 87 |
| 2. |  Orlen | 36 | 28-3-5 | 141:43 | 98 | 87 |
| 3. |  Beuerbach | 35 | 26-4-5 | 110:32 | 78 | 82 |
| 4. |  Niederseelb. | 35 | 23-5-7 | 105:38 | 67 | 74 |
| 5. |  Wallrabent. | 35 | 21-5-9 | 111:71 | 40 | 68 |
| 6. |  SG RaMa | 36 | 16-7-13 | 100:79 | 21 | 55 |
| 7. |  Presberg | 35 | 15-5-15 | 89:91 | -2 | 50 |
| 8. |  Erbach | 36 | 15-5-16 | 77:90 | -13 | 50 |
| 9. |  Eltville II | 35 | 14-8-13 | 90:79 | 11 | 50 |
| 10. |  Winkel | 35 | 15-3-17 | 83:75 | 8 | 48 |
| 11. |  Meilingen | 35 | 13-6-16 | 80:86 | -6 | 45 |
| 12. |  Breithardt | 35 | 13-5-17 | 89:110 | -21 | 44 |
| 13. |  Laufenselden | 35 | 12-6-17 | 84:90 | -6 | 42 |
| 14. |  Schlangenbad | 35 | 12-4-19 | 68:103 | -35 | 40 |
| 15. |  Geisenheim | 35 | 10-6-19 | 62:89 | -27 | 36 |
| 16. |  Kiedrich | 35 | 8-7-20 | 49:93 | -44 | 31 |
| 17. |  Heftrich | 35 | 7-6-22 | 62:113 | -51 | 27 |
| 18. |  Hallgarten | 35 | 7-2-26 | 52:144 | -92 | 23 |
| 19. |  Seitzenhahn | 35 | 4-3-28 | 30:126 | -96 | 15 |

www.facebook.com/SV1934Hallgarten



Gefällt mir

www.sv-hallgarten.de

www.instagram.com/svh1934/



Instagram



KAISER
KUNSTSTOFF-FENSTERBAU
INH. STEFAN KAISER

EIGENE PRODUKTION

SCHNELLE MASSANFERTIGUNG

ZUVERLÄSSIGKEIT

PÜNKTLICHE & SAUBERE ARBEIT

www.fensterbau-kaiser.de

☎ 06 11 / 7 78 35 - 0

Kaiser Kunststoff-Fensterbau, 65205 Wiesbaden



WACHENDORFF

**Die Zukunft
aktiv mitgestalten**



WACHENDORFF

**Kreativ und kooperativ
... Ausbildung, Praktikum, Studium**

Ausbildung/Jahrespraktikum

- Industriekaufmann/-frau,
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Studium

- Duales Studium
- Praxissemester
- Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten
- Jobangebote für Werksstudenten/-innen



Wachendorff Automation GmbH & Co. KG

Frau Ilka Kilzer • Personalwesen • Industriestraße 7 • D-65366 Geisenheim • Tel.: +49 (0) 67 22 / 99 65 500 • E-Mail: ik@wachendorff.de
www.wachendorff-automation.de

Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG

www.wachendorff-prozesstechnik.de



1. FC Kiedrich - SV 1934 Hallgarten II 2:3 (0:2)

Auch im vorletzten Spiel der Saison hatte Alex Rückert mit argen Personalproblemen zu kämpfen. Neben den A-Jugendlichen Niklas Prüfer, Mika Welty und Martin Kempnich, halfen auch die AH-Cracks Alex Much, Thomas Schreiner und Andreas Schneider in der Zweiten aus. Die Gäste begannen aber wie schon in den letzten Wochen stark und selbstbewusst und setzten die unsichere Abwehrreihe der Kiedricher immer wieder unter Druck. So war es dann auch ein Kiedricher, der den Ball zum 0:1 von Francesco Moos vorbereitete. Bedrängt von Alex Much spielte der Abwehrspieler den Ball getreu dem Motto „Hinne quer, haste mehr...“ Francesco Moos in die Füße, der aus Sechzehn Metern direkt ins kurze Eck verwandelte. Kurz darauf drang Martin Kempnich mit Tempo beherzt in den Strafraum ein und legte auf Francesco Moos quer, der nur noch den Fuß zum 2:0 hinhalten musste. Von den Gastgebern kam in der erste Hälfte gar nichts und der SVH hätte auch noch höher führen können. So ging es aber „nur“ mit 0:2 in die Pause.

In der zweiten Hälfte zunächst ein unverändertes Bild. Alex Much und Luca Thielke vergaben beste Möglichkeiten die Führung auszubauen. Nach einer knappen Stunde dann die ersten Bemühungen der Kiedricher Richtung Hallgarter Gehäuse. Ein Eckball wurde scharf aufs Tor gezogen. Torhüter Dennis Luckhardt ließ den Ball nur abklatschen und ein Kiedricher staubte zum Anschluss ab. In der Folge verlor der SVH komplett den Faden und Kiedrich drängte auf den Ausgleich. Dieser gelang dann auch, aus allerdings stark abseitsverdächtiger Position. Nun rappelte sich der SVH wieder etwas auf und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Nach einem Pass in den Strafraum wurde Francesco Moos regelwidrig gestoppt und es gab folgerichtig Elfmeter. Dass der gefoulte nicht selbst schießen sollte, bemerkte Francesco Moos spätestens jetzt. Der Torhüter konnte seinen schwachen Strafstoß allerdings nur nach vorn abwehren und Moos im Nachschuss doch noch das 2:3 erzielen. In der Folge hatte Alex Much und Max Sprick noch weitere Treffer auf dem Fuß, scheiterten aber am starken Kiedricher Torhüter. In der letzten Minute dann noch ein kurzer Schockmoment für den SVH, doch die Kiedricher setzten einen Kopfball aus kurzer Distanz über das Gehäuse und es blieb beim letztlich verdienten 2:3.

Statistik C-Liga

Francesco Moos setzt sich ab



Torschützen 2. Mannschaft

| Pl. | Spieler | Tore | Assists | Sp. |
|-----|--|------|---------|-----|
| 1. |  F. Moos | 13 | 6 | 23 |
| 2. |  A. Much | 10 | 9 | 15 |
| 3. |  R. Nascimento da Silva | 10 | 2 | 11 |
| 4. |  R. Moos | 3 | 5 | 8 |
| 5. |  P. Büchner | 3 | 1 | 4 |
| 6. |  W. Pahl | 3 | 0 | 6 |
| 7. |  P. Loeschmann | 2 | 3 | 18 |
| 8. |  F. Wolf | 2 | 1 | 3 |
| 9. |  M. Kempnich | 2 | 1 | 5 |
| 10. |  S. Schreiner | 2 | 1 | 10 |
| 11. |  C. Becker | 2 | 1 | 14 |
| 12. |  M. Jandl | 2 | 0 | 1 |
| 13. |  M. Proksch | 2 | 0 | 2 |
| 14. |  S. Habicht | 2 | 0 | 15 |
| 15. |  L. Thielke | 2 | 0 | 17 |
| 16. |  D. Ott | 2 | 0 | 19 |
| 17. |  T. Schreiner | 1 | 2 | 13 |
| 18. |  A. Rückert | 1 | 0 | 1 |
| 19. |  J. Heep | 1 | 0 | 5 |
| 20. |  G. Lazzaro | 1 | 0 | 6 |

Tabelle Zweite

SVH II beendet Saison auf Platz 15



Tabelle Kreisliga C- Rheingau-Taunus Gr. 2 35. Spieltag

| Pl. | Team | Sp. | S-U-N | Tore | Diff. | Pkt. |
|-----|--------------------|-----|---------|--------|-------|------|
| 1. | Eltville III | 34 | 26-1-7 | 129:43 | 86 | 79 |
| 2. | Geisenheim II | 35 | 25-2-8 | 111:60 | 51 | 77 |
| 3. | Winkel II | 35 | 23-3-9 | 134:52 | 82 | 72 |
| 4. | Meilingen II | 35 | 21-7-7 | 102:55 | 47 | 70 |
| 5. | Laufenselden II | 35 | 21-6-8 | 95:63 | 32 | 69 |
| 6. | Beuerbach II | 36 | 19-4-13 | 105:89 | 16 | 61 |
| 7. | Johannisberg III | 35 | 18-5-12 | 91:72 | 19 | 59 |
| 8. | Niederseelb. II | 35 | 19-1-15 | 134:98 | 36 | 58 |
| 9. | SG RaMa III | 36 | 18-4-14 | 96:79 | 17 | 58 |
| 10. | FC Waldems III | 35 | 14-7-14 | 96:94 | 2 | 49 |
| 11. | Heftrich II | 35 | 14-5-16 | 74:84 | -10 | 47 |
| 12. | Erbach II | 35 | 14-5-16 | 93:86 | 7 | 47 |
| 13. | Kiedrich II | 35 | 13-5-17 | 81:93 | -12 | 44 |
| 14. | Breithardt II | 35 | 13-4-18 | 76:99 | -23 | 43 |
| 15. | Hallgarten II | 35 | 12-2-21 | 73:123 | -50 | 38 |
| 16. | Presberg II | 35 | 8-4-23 | 46:130 | -84 | 28 |
| 17. | Seitzenhahn II | 35 | 6-5-24 | 46:123 | -77 | 23 |
| 18. | Bleidenstadt III | 35 | 5-6-24 | 64:133 | -69 | 21 |
| 19. | SG Limbach (zg.) * | 35 | 6-0-29 | 0:54 | -54 | 0 |

Torschützen C-Klasse Top 3

| Pl. | Spieler | Tore | Assists | Sp. |
|-----|-------------------------------|------|---------|-----|
| 1. | F. Stutzer Geisenheim | 38 | 13 | 28 |
| 2. | J. Kirsch Kiedrich | 31 | 11 | 30 |
| 3. | S. Weyershaeuser Beuerbach | 30 | 2 | 25 |

Uwe Wolf

Mainzer Straße 29

65375 Oestrich-Winkel

Telefon 06723 - 8 73 55

Mobil 0172 - 6 11 72 73

**Neu- und Gebrauchtteile
Reifenservice
Kfz.-Handel**

Hermann

ALT

Dipl.-Ing. Hermann Alt

Architekt AKH, VFA

Zangerstraße 73

65375 Oestrich-Winkel,
Hallgarten

Tel. 06723 - 999812

Fax 06723 - 999813

Mail: hermann.alt@architekt-alt.de

- Planung
- Bauleitung
- Projektbetreuung
- Denkmalpflege

Sportfreunde Hallgarten 1984 e.V.

Lust auf Hobbyfußball? Kein Problem!

Jeden Freitag treffen sich die Sportfreunde Hallgarten um 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Hallgarten. Wer Interesse hat mit zu spielen ist herzlich willkommen.



Seit 1945

PRÖBSTEL

APPARATEBAU GmbH

Ingelheim

55218 Ingelheim am Rhein

Berliner Strasse 1

www.proebstel-apparatebau.de

mbe

Much | Busch | Eslam
Rechtsanwälte · Notare

Gregor Much, Notar

Immobilienrecht, Erbrecht, Gesellschaftsrecht

Hansjörg Busch

Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht

Robert Eslam, Notar

Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Benedikt Much

Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 59, 65185 Wiesbaden

Tel.: 0611-360750 Fax: 0611-3607511 Email: kanzlei@anwalt-wi.de



Elektro Mack GmbH

Stefan Mack, Elektromeister

Marktstraße 3, 65346 Eltville-Erbach

Telefon: 06123-5795

Mobil: 01701861620

**RHEINGAUER
VOLKSBANK**



nah | direkt | persönlich

Stettler's Weinstube

Gutsauschank

Am Geiersberg 3

65375 Hallgarten im Rheingau

Tel. 06723-886706 / Fax -7887

IMPRESSUM:

Herausgeber: SV 1934 Hallgarten e.V.

Anzeigen und V.i.S.d.P. Alexander Much

Spielberichte: Alexander Much

Layout: Alexander Much

Auflage: 30 St. Pro Heimspiel + Online

SVH im Internet: www.sv-hallgarten.de

Schiedsrichter

Heinz Zott erreicht magische Marke



Vor etwa zwei Monaten kam es bei der Kreisliga B Partie zwischen dem SV Schierstein 13 und dem PSV Grün-Weiß Wiesbaden zu einem ganz besonderen Jubiläum. Unser SVH-Schiedsrichter Heinz Zott absolvierte beim 4:0 Erfolg der Hausherren seine 1000 Partie als Schiedsrichter. Ein Meilenstein, den so im Amateur- und Profibereich nur wenige Akteure erreichen. Erstaunlich ist diese Marke vor allem deshalb, weil der ehemalige Vorstand des SV Hallgarten erstmals im April 1986 mit 39 Jahren zur Pfeife griff. Das lag daran, dass Zott, trotz Anfragen vom späteren Bundesliga-Schiedsrichter Dieter Birkenbach, ob man nicht zusammen mit der Schiedsrichterei anfangen wolle, lieber selbst gegen das braune Leder treten wollte. Später dann, als seine aktive Spielerlaufbahn vorbei war, und sein Verein in Hallgarten einen Schiedsrichter suchte, meldete sich Zott freiwillig und ist seitdem mit Leidenschaft dabei. Im Interview spricht Heinz Zott über die denkwürdigsten Momente seiner 1000 Spiele, warum er sich das alles überhaupt noch antut und wie sich der Amateurfußball in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat. Im Interview mit FuPa hat „unser Heinz“ erzählt, wie es mit der Schiedsrichterei in den vergangenen Jahren so ergangen ist:

Hallo Heinz, am Sonntag stand bei dir ein ganz besonderes Jubiläum ins Haus. Du hast beim Heimsieg des SV Schierstein 13 gegen Grün-Weiß deine 1000 Partie geleitet. Wer behält solche Statistiken im Auge, wer hat dich über diesen Meilenstein informiert?

Heinz Zott: „Ich führe selbst die Statistik darüber. Früher habe ich jedes Spiel auf einer kleinen Karte notiert und die Karten aufgehoben. Inzwischen führe ich die Listen über den Computer. Das gleiche mache ich auch im Tischtennisverein in Hallgarten, den ich selbst mitbegründet habe. Dort werden die Listen, wer wie viele Spiele absolviert hat, zum Ende des Jahres immer sehnsüchtig erwartet (lacht).“

Schiedsrichter

Nach der Saison ist Schluss



Hättest du dir in deiner Anfangszeit vorstellen können einmal so viele Spiele zu pfeifen?

Heinz Zott: „Eigentlich nicht, denn ich war im Öffentlichen Dienst beschäftigt, was heißt, dass ich mindestens jedes zweite Wochenende arbeiten musste und nicht pfeifen konnte. Zudem war ich mit meinem Rücken und den Knien auch zwei Jahre außer Gefecht. Später als die Zahl 1000 in greifbare Nähe rückte, war es dann aber schon mein Ziel diese Marke zu knacken und im Anschluss aufzuhören. Ganz Schluss ist nach diesem Wochenende aber noch nicht, denn der Berti (Anm. d. Red.: Andreas Bertram) hat mich gebeten zumindest noch die zwei bis drei Spiele bis zum Ende der Runde zu leiten. Ich habe ihm dann versprochen, dass ich so lange auch noch durchhalte (lacht).“

Jetzt mal ganz unter uns, warum tust du dir das immer noch an, jede Woche auf dem Platz zu stehen und für alle den Buhmann zu spielen?

Heinz Zott: „Einerseits halte ich mich auf diese Art und Weise fit. Andererseits geht es mir um den Spaß am Fußball, also, dass die jungen Leute Fußball spielen können. Außerdem versuche ich für Lockerheit zu sorgen, also natürlich mit einer gewissen Ernsthaftigkeit, aber nicht bierernst. Zum Beispiel habe ich kürzlich ein Jugendspiel gepfiffen und ein Spieler war mit einer Entscheidung nicht zufrieden. Daraufhin habe ich ihm angeboten, dass er doch selbst pfeifen solle, ich dafür für ihn spiele und dann schauen wir mal was bei rumkommt. Das hat auf dem ganzen Sportplatz für Lacher gesorgt und danach hatte ich meine Ruhe.“

Welche Partien sind dir besonders in Erinnerung geblieben und warum?

Heinz Zott: „Natürlich habe ich mich immer über gute Bewertungen von Schiedsrichterbeobachtern gefreut. Einmal wurde meine Leistung als „tadellos“, ein anderes Mal als „sehr gut“ bewertet und letzteres sogar von Michael Ulmer, einem ehemaligen Bundesliga-Schiedsrichter. Klar waren aber auch mal negative Anmerkungen dabei, wie beispielsweise, dass ich zu

Schiedsrichter

Austausch mit Weltmeister



nah am Ball war oder auch zu weit entfernt. Eine spezielle Partie, an die ich mich gerne zurückerinnere, ist ein Benefizspiel zwischen der Rheingau-Auswahl und der Traditionself des ZDF, bei dem circa 600 Zuschauer nach Eltville kamen, um zuzuschauen. Damals waren unter anderem Thomas Berthold und die Torfrau Nadine Angerer anwesend, sowie Thomas Wark, der das Ganze kommentierte. Nach dem Spiel haben Thomas Berthold, Thomas Wark und ich noch zusammengesessen und haben uns prima verstanden, obwohl Berthold Frankfurter ist und ich Gladbacher (lacht). Leider gab es aber auch eine Partie, in der ich einen Zuschauer des Feldes verwiesen habe, da dieser meine Familie bedrohte. Das ist mir natürlich in weniger schöner Erinnerung geblieben.“

Danke Heinz im Namen des ganzen SV 1934 Hallgarten für 1000 Spiele und bleib, wie du bist!

Ihr Versicherungsmakler in Erbach!

finavision GmbH
FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER

BÜROZEITEN
Montag-Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

TELEFON 0 61 23/70 55-0
INTERNET www.finavision.de

Rheinstrasse 23

HOTEL-RESTAURANT

Zum Rebhang



TRAUMBLICK ÜBER
DAS RHEINTAL!!

Familie Bocks

65375 Hallgarten Rebhangstrasse 53

FON:06723-2166 FAX:06723-1813

www.Hotel-Zum-Rebhang.de

Mittwoch/Donnerstag Ruhetag!!

spar.tax
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ein starker Partner an Ihrer Seite.
Persönlich. Kompetent. Nachhaltig.

Steuerberatung | Finanzbuchhaltung | Unternehmensberatung

www.spar.tax | 0611 45035-0



DER GROSSE FRISCHE

REWE

**STOLL
Winkel
an der B42**

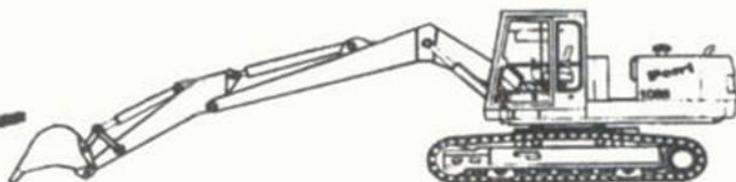
Für Sie geöffnet:
Supermarkt
Montag bis Samstag
von 7 Uhr bis 20 Uhr
Getränkemarkt
Montag bis Samstag
von 8 Uhr bis 20 Uhr

© Rheingau-aktiv

...jeden Tag ein bisschen besser!



petri



Erdarbeiten & Transport GmbH

Brunnenstraße 23

65375 Oestrich-Winkel

Telefon 06723 - 2415

Fax 06723 - 601120

Kooperation

Zweite kommende Saison in SG



Saison 2022/ 2023 - Kooperation mit dem FC Oestrich

ZEITENWENDE - das mögliche "Wort des Jahres" steht in einem Zusammenhang, der uns kürzlich auf traurige Art und Weise gezeigt hat, wie wert- und bedeutungslos letztlich errungene Siege im Titelrennen oder bittere Niederlagen im Abstiegskampf auf dem Nebenschauplatz Fußball sein können. Dennoch kann das Wort "Zeitenwende" auch im Amateurfußball mittlerweile Anwendung finden. Selten zuvor gab es im heimischen Fußballkreis so viele Kampflos-Absagen in der obersten Liga. Eine mehr als bedenkliche Entwicklung. Zumal die tatsächlichen Begründungen wahrlich haarsträubend zu sein scheinen und gar leichtfertige Wettbewerbsverzerrungen vermuten lassen. Da melden Vereine mittlerweile 3 Mannschaften vor der Saison, um dann auf der Zielgerade nach Gutdünken das ein oder andere Spiel kampflos herzuschenken.

Nicht so der SVH! Wir haben es mit unserer Ersten durchgezogen, auch in einer Phase, in der viele kopfschüttelnd dem gegenüberstanden und montags aus der Zeitung von einer herben zweistelligen Klatsche erfuhren. Wir müssen uns letzten Endes aber auch eingestehen, dass unser Kader für eine lange Saison mit "nur" 2 Mannschaften an die Grenzen gestoßen ist. Ein guter Grund für uns, neue Wege einzuschlagen, wenngleich nicht unmittelbar auf ganzer Ebene.

Ab der **Spielzeit 2022/2023** werden wir mit unserer **Reservemannschaft** eine **Spielgemeinschaft** mit der **Ersten Mannschaft des FC Oestrich** eingehen. Die Statuten erlauben Angesicht der allgemeinen Entwicklung rückläufiger Mannschaftsmeldungen inzwischen einen Zusammenschluss auf diese Art und Weise.

Kooperation

Vorteile für beide Seiten



Was aber ändert sich für unseren SV 1934 Hallgarten ?

In erster Linie lediglich die Namensgebung bei der 2. Mannschaft. So gehen wir in der kommenden Spielzeit als SG Hallgarten/Oestrich an den Start. Es wird daher in der Saison 22/23 offiziell keine zweite Mannschaft für den SV 1934 Hallgarten geben.

Was sind die Vorteile dieser Kooperation mit dem befreundeten Ortsnachbarn aus Oestrich?

- ✓ Unsere Reservespieler erhalten nun doch die Möglichkeit über diesen Umweg in der C-Liga zu spielen. Nach Rückzug aus der B-Liga, besetzt der FC Oestrich im kommenden Jahr automatisch einen C-Ligaplatz. Dieser darf nun durch die Bildung der SG eingenommen werden.
- ✓ Wir gewinnen mit den ehrenamtlichen Helfern, allen voran Matthias "Bobby" Haas wertvolle Unterstützung für die "Zweite" Mannschaft. Bobby Haas war in den letzten Jahren mit wenigen Mitstreitern Alleinkämpfer beim FCO. Mit Ihm erhält die SG H/O einen Tausendsassa, der sich vor allem im medialen Bereich, sei es im Online-Portal, sei es mit Erstellen einer Vereinszeitschrift oder den vielen Social Media Diensten sehr gut auskennt.
- ✓ Seit Jahren gehen in sämtlichen Jugendmannschaften Hallgartener und Oestricher Spieler bereits gemeinsam auf Torejagd. Eine Seniorengemeinschaft schafft somit den Fortbestand gewachsener Freundschaften und Strukturen nach der Jugendzeit.
- ✓ Der Kader der Reserve wird breiter aufgestellt sein.
- ✓ Der FC Oestrich bleibt im Seniorenbereich weiterhin auf der Bildfläche und kann über diese Schiene in ein paar Jahren vielleicht wieder alleinstehend Fuß fassen.

Kooperation

Erste Mannschaft davon unberührt



Wie viele Spieler bringt der FC Oestrich in die SG ein ?

Nachdem der FC Oestrich in der laufenden Runde seine Mannschaft aus der B-Liga zurück ziehen musste, haben sämtliche Spieler den Verein verlassen. Was übrig blieb, sind die Jugendspieler, die jetzt zu den Senioren dazustossen.

Wir, der SV 1934 Hallgarten, möchten, dass diese Jugendspieler weiterhin Mitglied beim FC Oestrich bleiben sollen und sehen einer Kooperation auf dieser Ebene sehr positiv entgegen.

Getreu dem Motto "Raider heißt nun Twix, sonst ändert sich nix !" sind wir guter Dinge neben den aufgezeigten Vorteilen weiterhin ein intaktes Vereinsleben zu bewahren, zumal die zukünftigen Kollegen aus Oestrich ähnlich ticken wie wir und sich nahtlos einfügen werden.

Eine Besonderheit am Rande sei zum Schluss noch erwähnt. Die erste Mannschaft wird natürlich weiterhin unter SV 1934 Hallgarten spielen. Spieler der zweiten Mannschaft dürfen weiterhin auch für die Erste spielen, sofern sie einen Hallgartener Pass besitzen. Die Spieler aus Oestrich sind hingegen nur für die SG zugelassen.